

Vielfalt leben und erleben!

Chancen und Herausforderungen der Heterogenität

Neuer *nifbe*-Bildungsschwerpunkt ab 2018



Die gesellschaftliche Realität in Deutschland und damit auch die Realität in der Kindertagesbetreuung ist durch eine immer größer werdende individuelle, soziale und kulturelle Vielfalt gekennzeichnet. Der kompetente Umgang mit Vielfalt und seinen zahlreichen Dimensionen wie z.B. Kinder mit Migrations- und Fluchthintergrund, Kinder mit Handicaps, Kinder aus Armutslagen oder sexuelle und geschlechtliche Orientierung stellt damit für Pädagogische Fachkräfte eine der zentralen Herausforderungen dar – vor allem im Hinblick auf die Chancen- und Bildungsgerechtigkeit.

Vor diesem Hintergrund bietet das *nifbe* unter dem Titel „Vielfalt leben und erleben! Chancen und Herausforderungen der Heterogenität“ die Durchführung eines neuen landesweiten Bildungsschwerpunktes ab 2018 an. Hierfür hat das *nifbe* ein fachliches Grundlagen- und Perspektivpapier erarbeitet, auf dessen Basis ProzessbegleiterInnen / ReferentInnen fortgebildet werden.

Im Rahmen des neuen Bildungsschwerpunktes bietet das *nifbe* in Kooperation mit regionalen Weiterbildungsträgern den niedersächsischen Krippen, Kindergärten und KiTas kostenlose Qualifizierungsmaßnahmen in drei Formaten an:

- Inhouse-Maßnahmen: *Vielfalt gestalten – Handlungskompetenzen stärken!*
- Maßnahmen zum Schwerpunktthema der sozialräumlichen Vernetzung: *Vielfalt gestalten – Familien stärken*
- LeiterInnen-Coaching: *Vielfalt gestalten – Leitungskompetenzen fördern*

Grundsätzliches Ziel der Angebote ist es ausgehend von eigenen Bedarfen, Problemlagen oder Schwerpunkten der jeweiligen Einrichtung auf praxisnahe Weise die Handlungs- und Reflexionskompetenzen für den Umgang mit Vielfalt im Hinblick auf die Kinder, Eltern, das Team oder auch die sozialräumliche Vernetzung zu stärken. Ausgangspunkt sind dabei jeweils die Grundlagen diskriminierungssensibler Pädagogik.

Für weitere Informationen bzw. Absprachen kontaktieren Sie bitte Ihre jeweilige Regionale Transferstelle des *nifbe*:

NordWest	E-Mail: nordwest@nifbe.de	Tel.: 04921-997 64 0
NordOst	E-Mail: nordost@nifbe.de	Tel.: 04131-756 280 10
Mitte	E-Mail: mitte@nifbe.de	Tel.: 0511-168 461 31
SüdOst	E-Mail: suedost@nifbe.de	Tel.: 05121-296 069 0
SüdWest	E-Mail: suedwest@nifbe.de	Tel.: 05921-963 510 (Büro Nordhorn) Tel.: 0541-580 545 75 (Büro Osnabrück) Tel.: 05441-976 193 1 (Büro Diepholz)

nifbe-Inhouse-Maßnahmen für Teams von KiTas

Vielfalt gestalten – Handlungskompetenzen stärken!

Ausgehend von den konkreten Bedarfen, Fragestellungen oder Problemlagen der Einrichtungen können in den prozessorientierten Inhouse-Maßnahmen verschiedene Dimensionen der Vielfalt in den Blick genommen werden – wie z.B. Kinder mit Migrations- und Fluchthintergrund, Kinder mit Handicaps, Kinder aus Armutslagen oder sexuelle und geschlechtliche Orientierung. Im Zentrum stehen dabei die Reflexion der eigenen pädagogischen Praxis und die Erarbeitung alltagstauglicher Lösungen für aufgeworfene Fragen im Hinblick auf die Interaktion mit Kindern, Eltern und im Team sowie die Gestaltung der Lernumgebung. Das Angebot richtet sich an das ganze Team der jeweiligen Einrichtung, um nachhaltige Entwicklungsprozesse anzustoßen und zu unterstützen.

Infos zur Teilnahme

1. Teilnahmeberechtigt sind niedersächsische Kindertageseinrichtungen (Krippen, Kindergärten, altersübergreifende KiTas) unabhängig von Größe, Träger oder Konzept.
2. Die Maßnahme hat einen Umfang von bis zu 28 Unterrichtsstunden (á 45 Min.). Ein Teil dieser Stunden beinhaltet vorbereitende und abschließende Gespräche der Prozessbegleitung mit der Einrichtungsleitung und dem Einrichtungssteam. Die Teilnahme wird bestätigt.
3. Die Maßnahmen werden in Kooperation mit regionalen Bildungsträgern von inhaltlich versierten, methodisch erfahrenen und besonders auf diese Maßnahmen vorbereiteten *nifbe*- ProzessbegleiterInnen durchgeführt.
4. Die Maßnahmen werden in den Räumlichkeiten der jeweiligen Einrichtung durchgeführt; grundsätzlich sollen die Leitung und das ganze Team der Einrichtung daran teilnehmen.
5. Die Maßnahmen sind innerhalb des jeweiligen Kalenderjahres durchzuführen, also zunächst zwischen dem 01.01. und dem 31.12.2018. Die konkreten Termine werden zwischen der teilnehmenden Einrichtung und der ProzessbegleiterIn des jeweiligen Bildungsträgers vereinbart.
6. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Interessensbekundungen sind ab dem 01.12.2017 unter [diesem Link](#) möglich. Sie werden spätestens 6 Wochen nach Interessensbekundung über die mögliche Teilnahme informiert.

Falls Sie noch weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihre jeweilige Regionale Transferstelle des *nifbe*.